

Unser Angebot

Geriatrische Früh-Rehabilitation

Durch eine frühzeitige und altersgerechte Rehabilitationsbehandlung, noch während der Akut-Phase, wollen wir die Selbstständigkeit im Alter erhalten und fördern. Daher bieten wir die Geriatrische Früh-Rehabilitation z. B. bei folgenden Erkrankungen an:

- Nach Knochenbrüchen und bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik unseres Hauses (Alters-Traumatologie).
- Nach Amputationen und anderen chirurgischen Eingriffen.
- Bei Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen als Folge von Ernährungsmängeln.
- Bei neurologischen Erkrankungen wie z.B. Parkinson-Krankheit oder nach Schlaganfällen. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Neurologischen Klinik unseres Hauses.

Akut-Geriatrie

In unserer Akut-Geriatrien Abteilung behandeln wir Patienten mit Demenz, Depression, Mangelernährung, Gewichtsverlust, usw.

Zudem überprüfen wir die häufig vielen Medikamente auf Wechselwirkungen, Nieren- und Leberverträglichkeit, Überschreitung der Maximaldosis, Allergien, usw.

Sehr am Herzen liegt uns die Optimierung des sozialen Umfeldes unserer Patienten. Hier bieten wir seitens unserer Geriatrieeigenen Pflege-Überleitung vielfältige Unterstützung an, bis hin zur Anleitung der Pflege in der Familie zu Hause („Familiale Pflege“). Wir helfen Ihnen u.a. bei der Beantragung der Pflegestufe oder der Beschaffung von Hilfsmitteln, wie z. B. einem Rollator o. ä.

Klinikum Vest GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum
Behandlungszentrum
Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen
Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen
Telefon 02361 56-0

Behandlungszentrum
Paracelsus-Klinik Marl
Lipper Weg 11, 45770 Marl
Telefon 02365 90-0



E-Mail Info@Klinikum-Vest.de
www.klinikum-vest.de

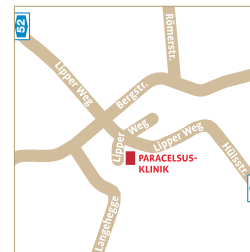


Klinik für Geriatrie und Geriatrische Früh-Rehabilitation
Zentrum für Altersmedizin
Chefarzt Dr. med. Ludger Springob
Telefon 02365 90-1731
Fax 02365 90-1739
E-Mail geriatrie@klinikum-vest.de

Wer kann unser Angebot nutzen?
Alle Patienten aller Krankenkassen

So finden Sie uns:

- A52 Abfahrt Marl-Hamm
- Richtung Marl-Hüls (Carl-Duisberg-Str.)
 - Bis zur Hauptkreuzung (Ampel) Carl-Duisberg-Str./Bergstr.
 - An der Ampel geradeaus (Römerstr.)
 - Nächste Straße links (Otto-Wels-Str.)
 - Nächste Straße rechts (Lipper Weg)



GERIATRIE

ZENTRUM FÜR ALTERSMEDIZIN

Mit altersgerechter Medizin die
Zukunft der Patienten sichern





Dr. med. Ludger Springob,
Chefarzt der Klinik für Geriatrie und
Geriatrische Früh-Rehabilitation,
Zentrum für Altersmedizin

So lange wie möglich selbstständig

Aktiv und selbstständig sein, solange wir leben – das wollen alle Menschen. Doch gerade im Alter kann es z. B. durch Erkrankungen des Nervensystems oder des Bewegungsapparates zu akuten und chronischen Behinderungen kommen. Oft treten mehrere Leiden gleichzeitig auf, die einander negativ beeinflussen können.

Wenn zur Behandlung eine Vielzahl von Medikamenten eingenommen wird, können zusätzlich unerwartete Nebenwirkungen auftreten. Häufige Folgen sind Krankenhausaufenthalte, Pflegebedürftigkeit oder Heimunterbringung.

Demographische Entwicklung

Angesichts der Entwicklung der Bevölkerungszahlen in der Bundesrepublik Deutschland, die dazu führt, dass im Jahr 2050 der Anteil der Über-60-Jährigen bei 40 % und der Anteil der Über-80-Jährigen bei 10-15 % liegen wird, wird sich auch der Altersdurchschnitt der in Krankenhäusern behandelten Patienten erhöhen.

Das Klinikum Vest reagiert auf diese Entwicklung und bietet mit ihrer Klinik für Altersmedizin (Geriatric) ein speziell auf diese Patientengruppe abgestimmtes ganzheitliches Versorgungsangebot.

Dafür steht ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Gesundheits- und Krankenpflegern, Altenpflegern, Pflege-Überleitungen, Sozialarbeitern, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Seelsorgern und Ehrenamtlichen zur Verfügung.

Geriatric – was ist das?

Geriatric ist der Zweig der Medizin, der sich mit der Gesundheit im Alter sowie den präventiven, klinischen, rehabilitativen und sozialen Aspekten von Krankheiten beim älteren Menschen beschäftigt. Geriatric Medizin berücksichtigt somit insbesondere die medizinischen und psychologischen sowie auch die sozialen Probleme des älteren Patienten. Diagnostik und ganzheitliche Therapie werden im Wissen um körperliche und psychische Veränderungen des alternden Menschen auf diesen individuell zugeschnitten.

Ziel der ganzheitlichen Diagnose- und Therapiekonzepte ist – im Rahmen der vorgegebenen Möglichkeiten – die Wiederherstellung eines Höchstmaßes an

- Gesundheit und Wohlbefinden,
- Selbstständigkeit,
- Mobilität,
- geistiger und körperlicher Vitalität,

um möglichst die individuelle Lebensqualität zu erhalten oder wieder herzustellen.

Weil Krankheiten im Alter oft ein verändertes Erscheinungsbild haben, somit schwerer zu diagnostizieren sind, sich Therapieerfolge verzögern und Betroffene häufig soziale Unterstützung in ihrem häuslichen Umfeld benötigen, hat sich die Altersmedizin etabliert.

Im Mittelpunkt steht also der geriatric Patient, der stets unter folgenden Gesichtspunkten betrachtet wird:

- **Motorik**, also Beweglichkeit des Bewegungsapparates (Gelenke, Muskulatur, Gangbild usw.)
- **Kognition**, also geistige Fähigkeiten
- **Emotion**, also Gemütsverfassung und Stimmung
- **Selbsthilfefähigkeit**, also Kompensationsmöglichkeiten für Defizite im Alltag (z. B. beim Duschen, beim Toilettengang usw.)
- **Soziales Umfeld**, also häuslicher Bereich und Lebensbedingungen, Pflegegrad, usw.
- **Überprüfung der häufig zahlreichen Medikamente** auf ihre Notwendigkeit im höheren Lebensalter sowie auf ihre Neben- und Wechselwirkungen.

Ziel ist es, Defizite und Erkrankungen effizient zu behandeln und gleichzeitig vorhandene Ressourcen so zu aktivieren, dass die Betroffenen ihren Alltag weitgehend selbstständig bewältigen können.

